

MiniTool Partition Wizard

Festplatten umverteilen und verlorene Dateien wiederherstellen.

Jetzt herunterladen



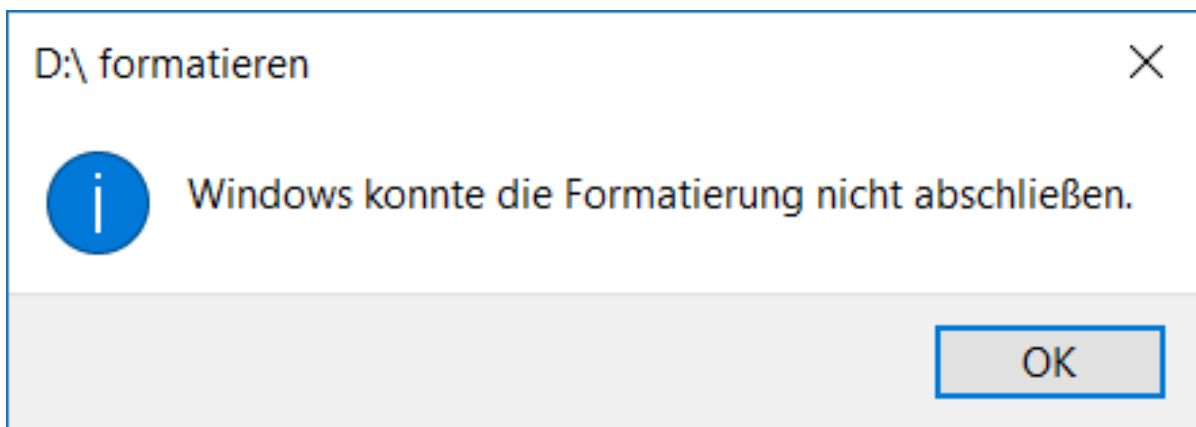
MiniTool Partition Wizard

01.02.2020 07:09 EST

Wie behebe ich – „Windows konnte die Formatierung nicht abschließen“

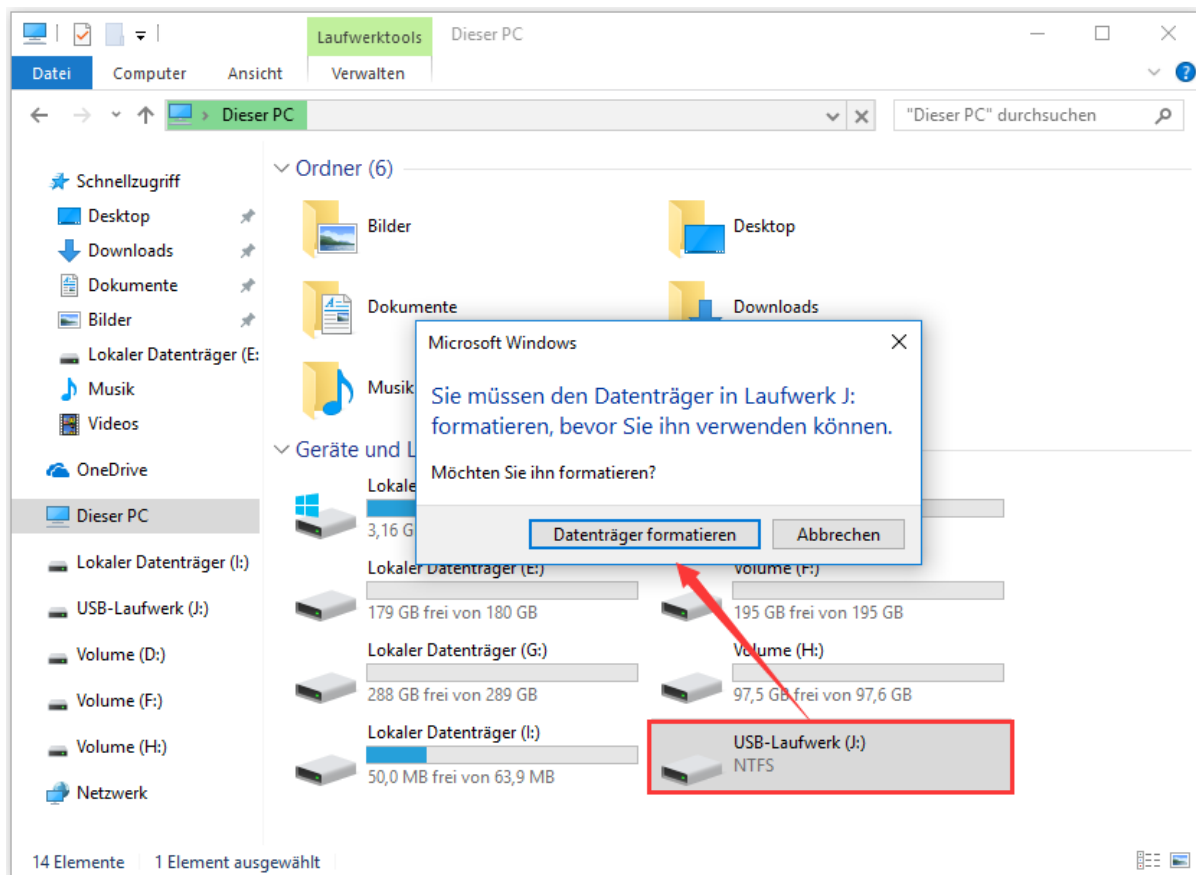
Windows konnte die Formatierung nicht abschließen

Die Formatierung von Festplatten ist sehr effizient beim Bereinigen der Dateien von Festplatten und sie wird normalerweise von uns übernommen, wenn wir eine interne Festplatte oder einen Wechseldatenträger leeren möchten. Manchmal, wenn wir die Formatierung auf einem Wechseldatenträger durchführen, zeigt Windows uns jedoch die Meldung „Windows konnte die Formatierung nicht abschließen“, wie das Bild unten gezeigt.



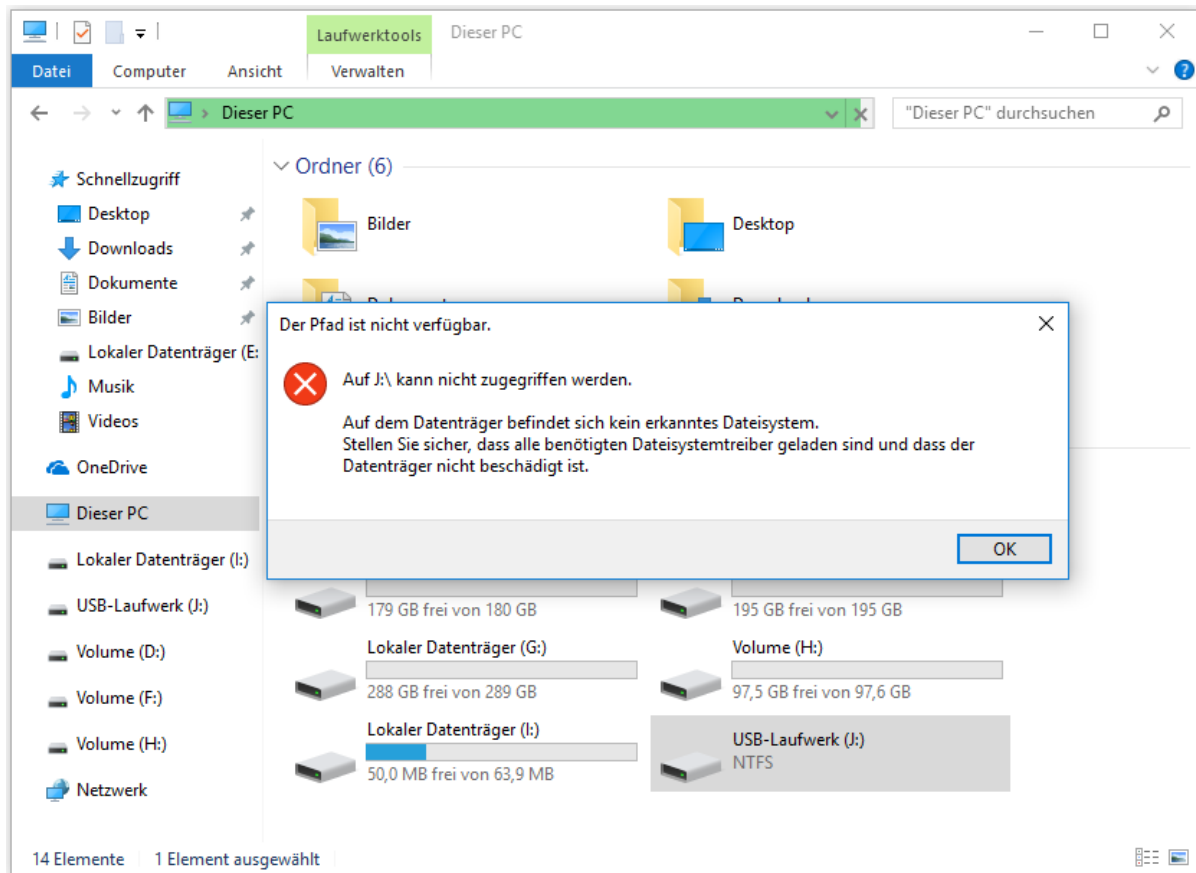
Weitere Details zu diesem Thema

Das Problem „Windows konnte die Formatierung nicht abschließen“ tritt immer auf USB-Stick oder SD-Karte auf. Bevor wir auf diese Fehlermeldung stoßen, gibt es ein weiteres Phänomen, dass Windows die Meldung *„Sie müssen den Datenträger in Laufwerk N: formatieren, bevor Sie ihn verwenden können. Möchten Sie ihn formatieren?“* zeigt, wenn wir einen Wechseldatenträger öffnen.



Wenn wir diese Nachricht ignorieren, sehen wir zu diesem Zeitpunkt die Meldung „Auf [Laufwerksbuchstabe]: kann nicht zugegriffen werden. Auf dem

Datenträger befindet sich kein erkanntes Dateisystem.“



Aber wenn wir den Vorschlag akzeptieren, sehen wir bald, dass „Windows konnte die Formatierung nicht abschließen“

Zum Beispiel

„Hallo, Ich bin ein Neuling bei diesen kleinen Dingen. Wie kann ich mein USB-Stick öffnen, wenn es „Sie müssen den Datenträger formatieren, bevor Sie ihn verwenden können“ zeigt. Aber wenn ich es formatiere, erscheint eine Popup-Nachricht, die sagt, „Windows konnte die Formatierung nicht abschließen“. Wie kann ich es öffnen, wenn ich es nicht formatieren kann? Ich hoffe, du kannst mir helfen. Vielen Dank.“

Von der einfachen Beschreibung erfahren wir, dass der USB-Stick nicht mehr zugänglich ist und nicht formatiert werden kann. Und der Autor braucht wirklich Hilfe, um ihn zu formatieren und normal zu machen. Wenn Sie eine solche Situation beim Formatieren eines USB-Sticks haben, was sollten Sie tun, um es zu formatieren? Was hat diese Fehlermeldung verursacht? Wie wär's dann mit den Daten, die auf dem gespeichert werden?

Konzentrieren Sie sich jetzt auf diesen Beitrag, weil er die Ursachen und die schrittweisen Lösungen für „Windows konnte die Formatierung nicht abschließen“ enthält. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Daten von USB-Sticks wiederherstellen können, die nicht formatiert werden können.

Suchen Sie, warum Windows eine Partition während der Installation nicht formatieren konnte? Lesen Sie „[Windows konnte eine Partition auf Datenträger 0 nicht formatieren](#)“, um die Lösung zu finden.

Mögliche Gründe für USB-Stick lässt sich nicht formatieren

Bevor wir zu den Lösungen kommen, möchten wir die möglichen Gründe für diesen Fehler erklären. Auf diese Weise können Sie es vermeiden, einen solchen Fehler zu bekommen. Normalerweise können fünf Faktoren dazu führen, dass Windows die Formatierung nicht abschließen konnte:

1. Das Laufwerk ist schreibgeschützt

Da die Formatierung eine Art von Schreibvorgang ist, müssen Sie den Schreibschutz entfernen, bevor Sie ihn formatieren. Wie können Sie wissen, ob es schreibgeschützt ist? Nun, kopieren Sie etwas hinein. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird: *„Der Datenträger ist schreibgeschützt. Haben Sie den Schreibschutz auf, oder verwenden Sie einen anderen Datenträger.“*, dann ist er wirklich schreibgeschützt.

2. Das Laufwerk hat schlechte Sektoren

Auf Festplatten gespeicherte Dateien belegen normalerweise viele Sektoren. Sektoren sind die kleinsten Einheiten für die Datenspeicherung. Wenn ein Sektor beschädigt ist und nicht gelesen oder geschrieben werden kann, wird er schlechter Sektor genannt. Ein fehlerhafter Sektor kann sich sowohl auf den Formatierungsvorgang als auch auf die Datenwiederherstellungsoperation auswirken. Was hat schlechte Sektoren verursacht? Schlechte Qualität, übermäßige Defragmentierung oder fälschlicherweise entfernen Sie den USB-Stick usw.

3. Der Antrieb ist physisch beschädigt

Physischer Schaden ist ein weiterer wichtiger Grund, der dazu führt, dass auf Speichergerät nicht zugegriffen werden kann. Daher muss Windows es

formatieren. Professionelles Reparaturzentrum kann die schlechten Stellen reparieren, aber die Kosten sind überhaupt nicht niedrig. Deshalb können Sie daran denken, einen anderen Wechseldatenträger zu ändern.

4. Das Laufwerk leidet unter Virusinfektion

Da USB-Laufwerke häufig von Benutzern mitgeführt werden und mit verschiedenen Computern verbunden sind, ist die Wahrscheinlichkeit einer Virusinfektion höher als bei anderen Festplatten. Der Virus füllt die USB-Laufwerke häufig mit gefährlichen Dateien und macht sie außer Betrieb.

5. Das Laufwerk ist leer

Der letzte Grund für „*USB-Stick lässt sich nicht formatieren*“ ist, dass es keine Partition auf der Festplatte gibt. Allerdings finden Sie, dass es einen Laufwerksbuchstaben dafür gibt. So können Sie den Wechseldatenträger in der Datenträgerverwaltung sehen und dann den Vorschlag zur Formatierung erhalten. Da die Formatierung auf Partition statt auf nicht zugeordneten Speicherplatz ausgeführt werden sollte, kann Windows die Formatierung nicht abschließen.

Die besten Lösungen für USB-Stick kann nicht formatiert werden

Wenn Ihr USB-Stick nicht ordnungsgemäß formatiert werden kann und zeigt die Fehlermeldung „Windows konnte die Formatierung nicht abschließen“, geben Sie das Laufwerk bitte nicht auf, bevor Sie zur Behebung dieses Problems die folgenden Lösungen ausprobieren. Beachten Sie jedoch, dass alle diese Lösungen nicht funktionieren, wenn der USB-Stick physikalisch beschädigt ist.

Warnung: Bevor Sie beginnen, überprüfen Sie bitte Ihren USB-Stick in der Datenträgerverwaltung und sehen Sie, wie der Wechseldatenträger gezeigt wird: Ist dort eine Partition vorhanden ODER wird die Partition als RAW-Dateisystem bezeichnet? Sie sollten die richtige Lösung entsprechend der tatsächlichen Situation durchführen.

Situation 1: Das Laufwerk hat keine Partition

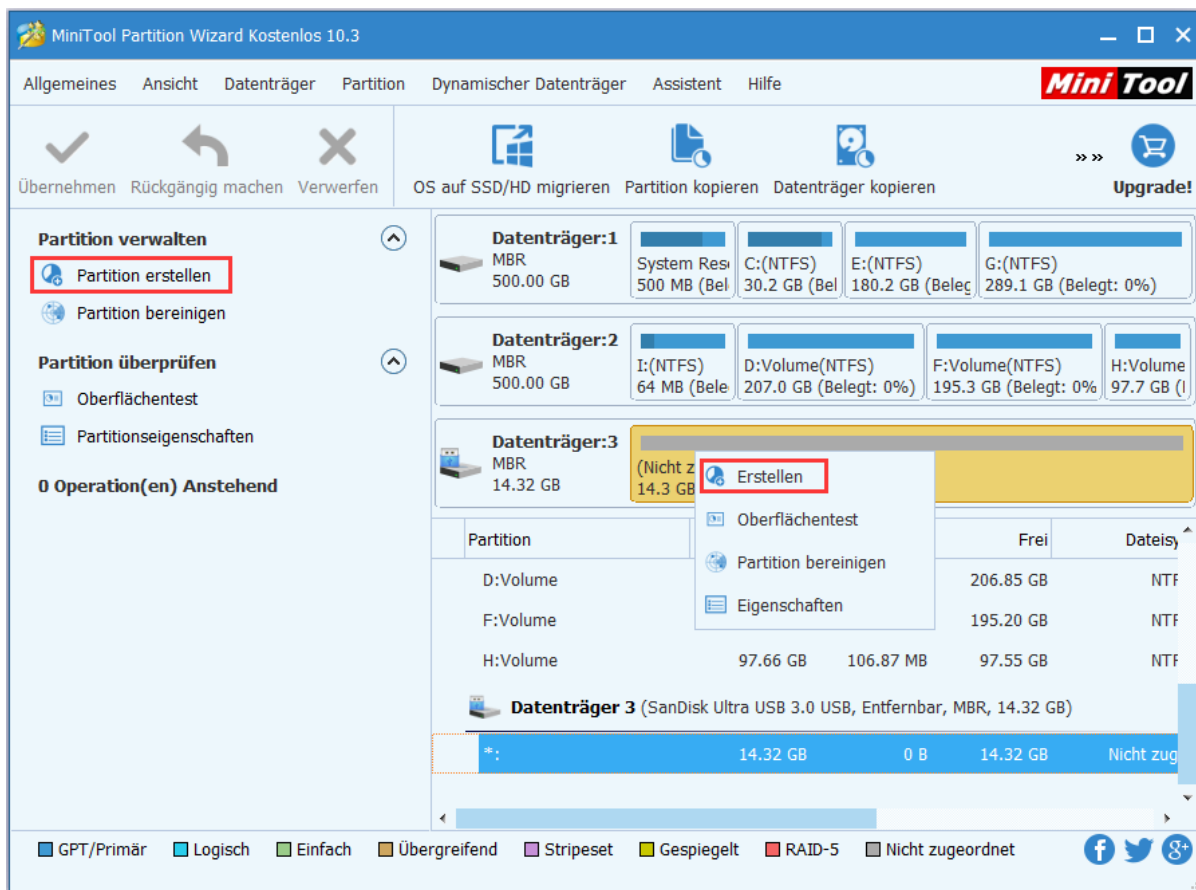
Wenn auf dem USB-Stick keine Partition vorhanden ist, wird nur nicht

zugeordneter Speicherplatz angezeigt. Anschließend müssen Sie eine Partition neu erstellen. Es gibt drei Möglichkeiten, eine neue Partition zu erstellen.

Lösung ☒: Verwenden Sie den MiniTool Partition Wizard zum Erstellen

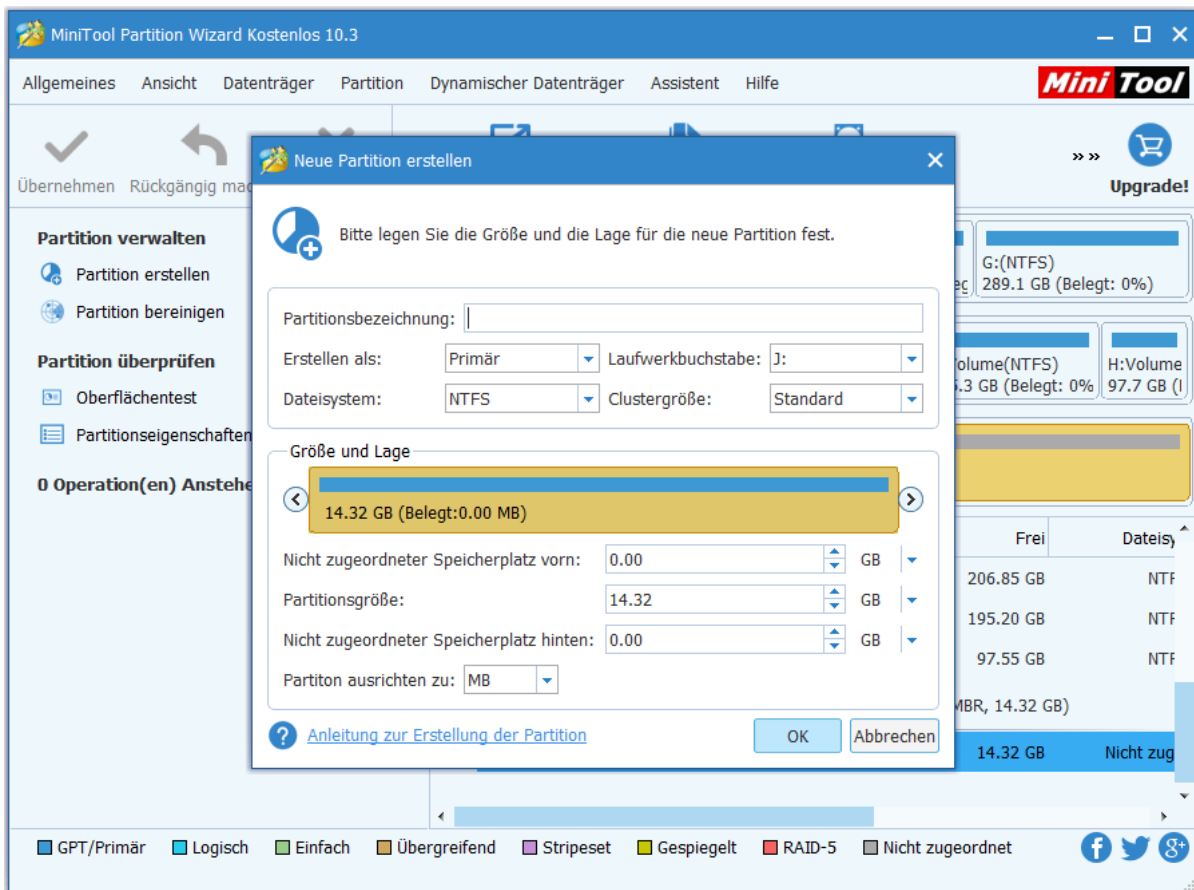
MiniTool Partition Wizard ist eine umfassende Software für die Datenträger- / Partitionsverwaltung in Windows Vista / XP / 7/8/10. Es bietet leistungsstarke Lösungen, mit denen alle Arten von Festplattenproblemen gelöst werden, z. B. Größe ändern, [MBR neu erstellen](#), Dateisystem konvertieren, Datenträger / Partition kopieren und so weiter. Die übersichtliche Benutzeroberfläche und die benutzerfreundlichen Funktionen haben Millionen von Benutzern geholfen, ihre Festplatten besser zu verwalten. Wenn es darum geht, eine Partition zu erstellen, machen Sie Folgende:

Schritt 1: Starten Sie MiniTool Partition Wizard Kostenlose Edition und rufen Sie die Hauptschnittstelle auf. Klicken Sie dann auf den USB-Stick und wählen Sie „Partition erstellen“.

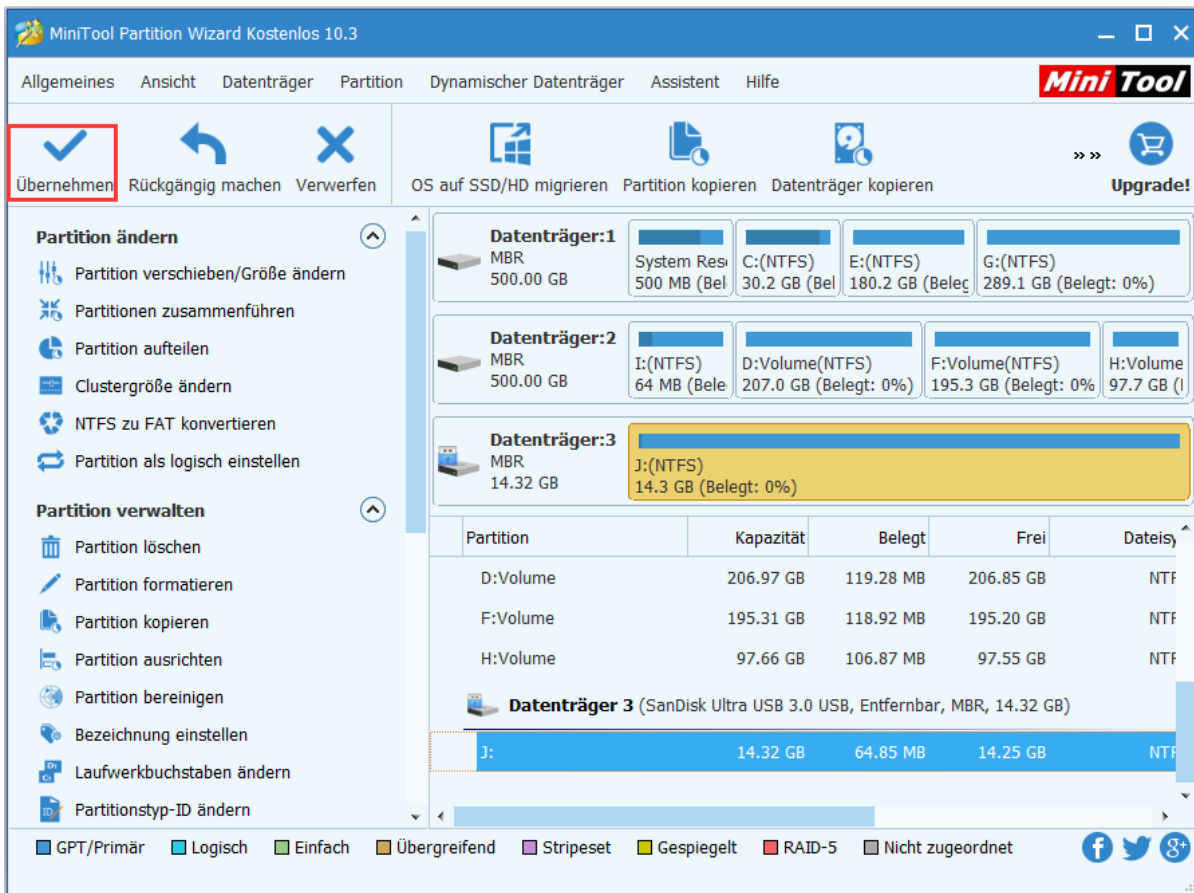


Schritt 2: Geben Sie im Popup-Fenster die Details der neuen Partition wie

Partitionsbezeichnung, Partitionstyp, Dateisystem, Laufwerksbuchstaben usw. an. Klicken Sie anschließend auf „OK“, um fortzufahren.



Schritt 3: Zurück zur Hauptoberfläche und Sie werden sehen, dass es eine Partition auf dem USB-Stick gibt. Aber das ist nur eine Vorschau. Wenn Sie einige Änderungen vornehmen möchten, können Sie auf „Rückgängig“ oder „Verwerfen“ klicken, um die Partition neu zu erstellen. Wenn Sie die Änderung bestätigen, drücken Sie einfach „Übernehmen“, dann wird die neue Partition erstellt.



Vielleicht kann eine solche kurze Einführung Ihnen nicht helfen, diesen [Partition-Manager](#) sowie seine mächtige Funktion klar zu verstehen. Möchten Sie mehr wissen, ist das folgende Video empfehlenswert.

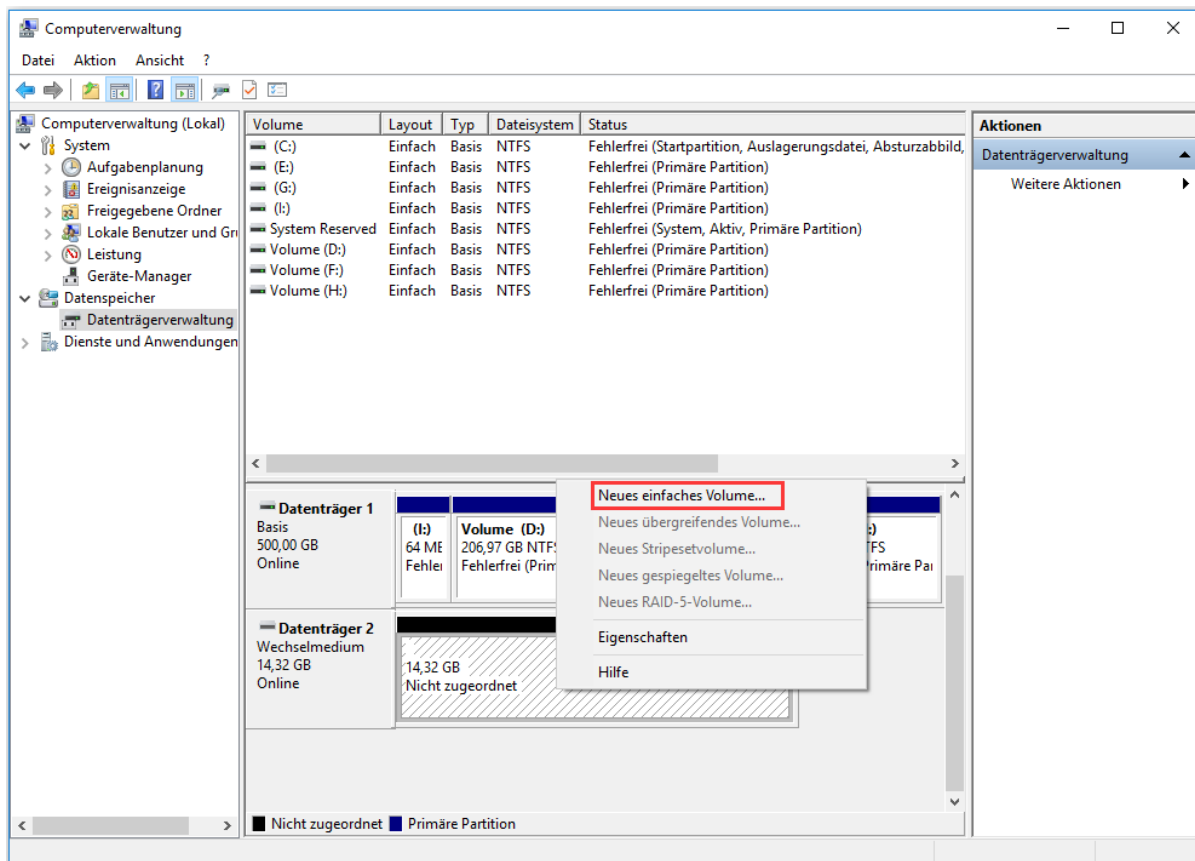


[Video auf YouTube ansehen](#)

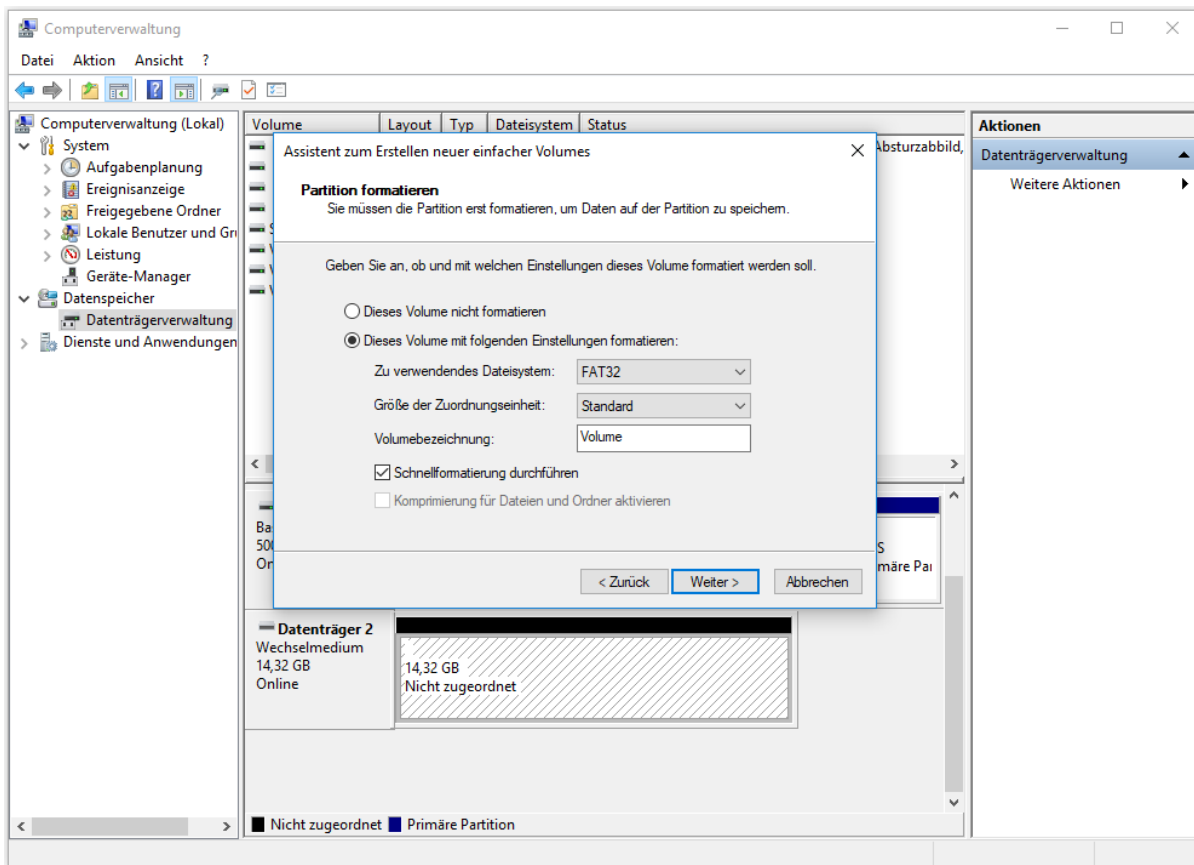
Lösung ☒: Verwenden Sie die Datenträgerverwaltung zum Erstellen

Die Datenträgerverwaltung ist auch eine gute Lösung zum Verwalten von Partitionen und Festplatten für Windows-Computer. Mit ein paar einfachen Klicks können Sie ein neues Volume auf dem USB-Stick erstellen, den Windows nicht formatieren kann.

Schritt 1: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Dieser PC“, wählen Sie „Verwalten“ und dann „Datenträgerverwaltung“ oder führen Sie „DISKMGMT.MSC“ aus, die Datenträgerverwaltung zu starten. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf den USB-Stick und wählen Sie „Neues einfaches Volume...“.



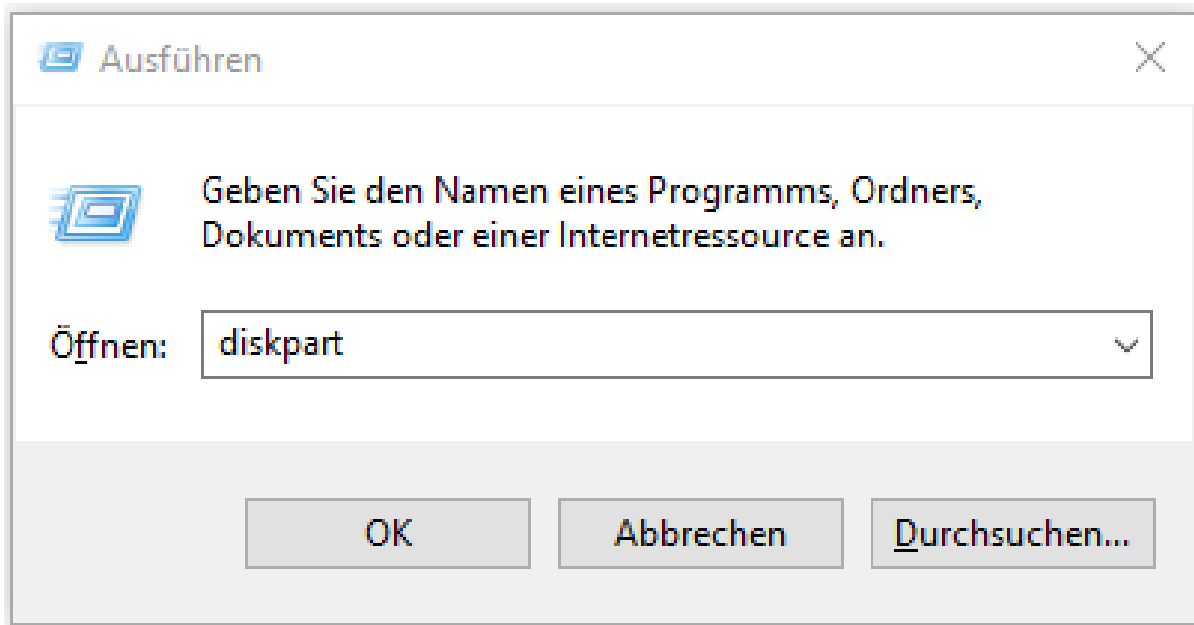
Schritt 2: Befolgen Sie im angezeigten Fenster die Anleitung, Volume-Größe zu bestimmen, Laufwerksbuchstaben zuzuweisen und Partition zu formatieren, um die Partitionserstellung zu erledigen.



Lösung ☒: Verwenden Sie die Befehlszeile zum Erstellen

Eine andere zuverlässige Lösung zum Erstellen einer Windows-basierten Partition ist die Befehlszeile. Es sieht so aus, als ob diese Methode für normale Benutzer kompliziert wäre, aber es ist nicht immer so. Bitte folgen Sie den folgenden Schritten und prüfen Sie, ob alles erledigt werden kann.

Schritt 1: Führen Sie im Windows-Startmenü „Diskpart“ aus.



Schritt 2: Geben Sie im Eingabeaufforderungsfenster die folgenden Befehle in der richtigen Reihenfolge ein (jeweils mit der Eingabetaste):

„list disk“;

„select disk n“ *Dabei ist n die Laufwerknummer des Wechseldatenträgers;*

„clean“;

„create partition primary“

„format FS=FAT32 quick“ oder „format FS=NTFS quick“;

„assign letter N:“ *N: könnte ein anderer momentan nicht belegter Laufwerksbuchstabe sein;*

„exit“.

```
C:\Windows\system32\diskpart.exe
Auf Computer: DESKTOP-4LIE28E

DISKPART> list disk

   Datenträger ###  Status              Größe   Frei     Dyn  GPT
   -----
   Datenträger 0    Online             500 GB   0 B
   Datenträger 1    Online             500 GB   0 B
   Datenträger 2    Online             14 GB    0 B

DISKPART> select disk 2

Datenträger 2 ist jetzt der gewählte Datenträger.

DISKPART> clean

Der Datenträger wurde bereinigt.

DISKPART> create partition primary

Die angegebene Partition wurde erfolgreich erstellt.

DISKPART> format fs=fat32 quick

   100 Prozent bearbeitet

DiskPart hat das Volume erfolgreich formatiert.

DISKPART> assign letter k

Der Laufwerkbuchstabe oder der Bereitstellungs-punkt wurde zugewiesen.

DISKPART> exit
```

Wenn eine der drei Lösungen erfolgreich ausgeführt wird, kann der Wechseldatenträger normal verwendet werden.

Situation 2: Das Laufwerk verfügt über RAW-Dateisystem

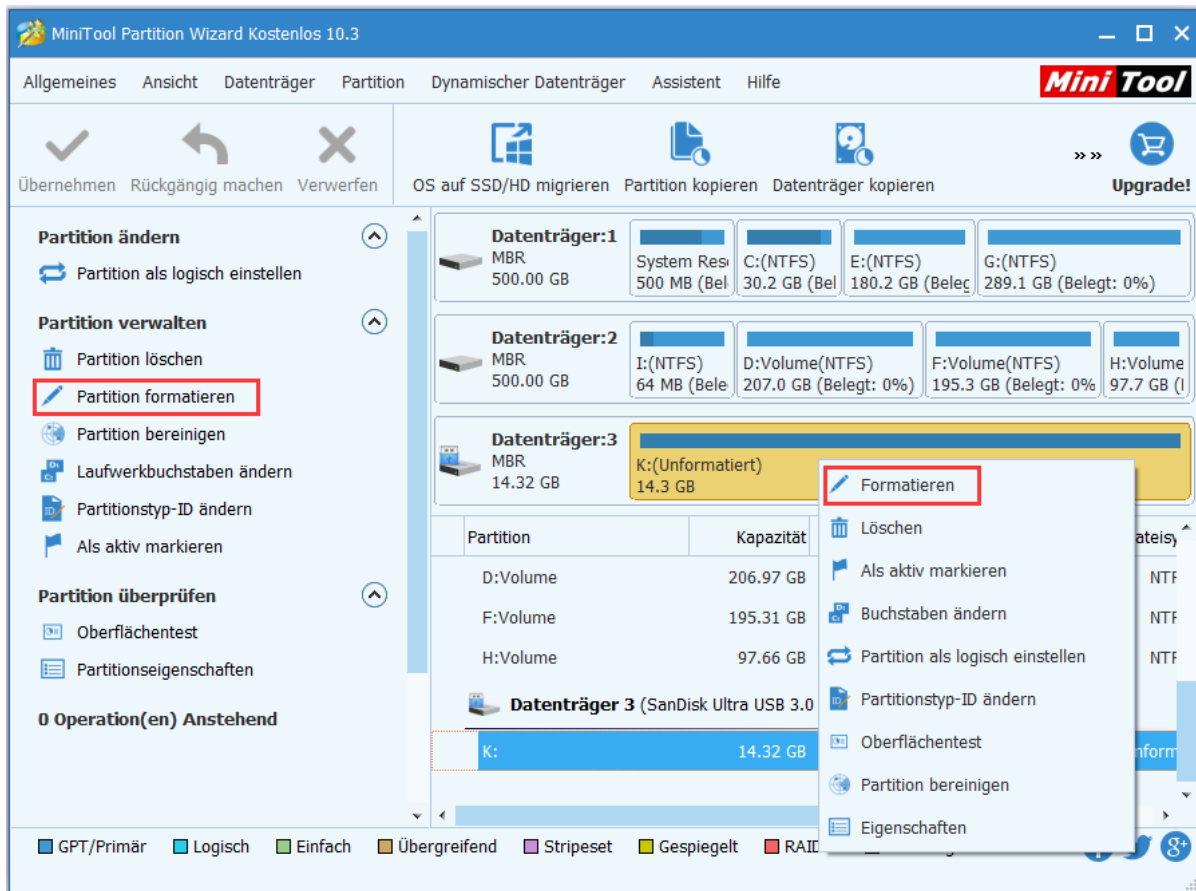
RAW-Laufwerk ist eine Festplatte / Partition, die nicht mit einem der folgenden Dateisysteme formatiert wurde: FAT12 / FAT16 / FAT32 oder NTFS. RAW-Laufwerk kann durch viele Gründe wie Virusinfektion, Formatfehler, Stromausfälle, nicht erkanntes Dateisystem usw. verursacht werden. Um das RAW-Dateisystem zu reparieren, können Sie eine der folgenden Lösungen zum Formatieren des Wechseldatenträgers durchführen.

Hinweis: Sie sollten wissen, dass die Formatierung gleichzeitig zu Datenverlust führt. Weitere Informationen finden Sie unter [So stellen Sie Daten aus RAW-Laufwerk wieder her](#).

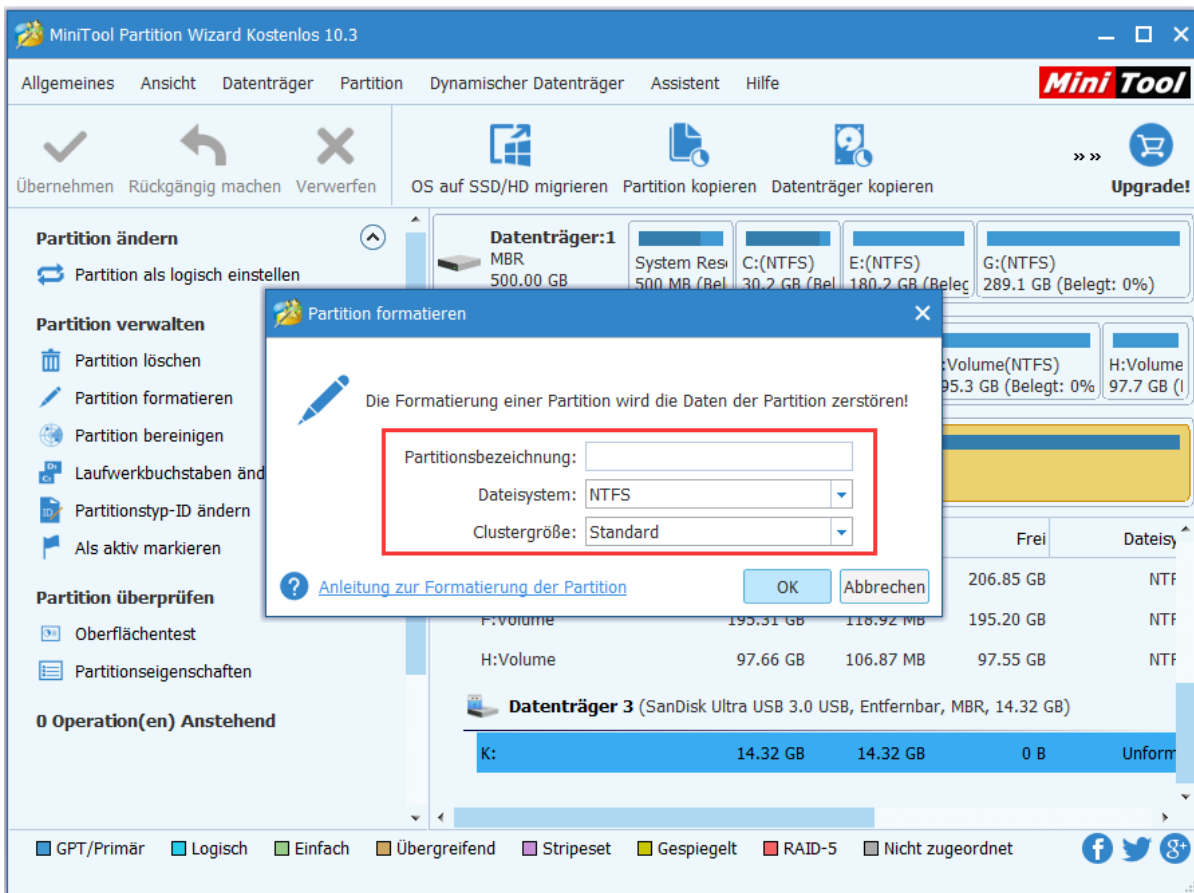
Lösung : Verwenden Sie Partition Wizard zum Formatieren

Schritt 1: Starten Sie MiniTool auf seiner Hauptoberfläche. Sie können sehen, dass das RAW-Laufwerk als „unformatiert“ angezeigt wird. Klicken Sie nun auf

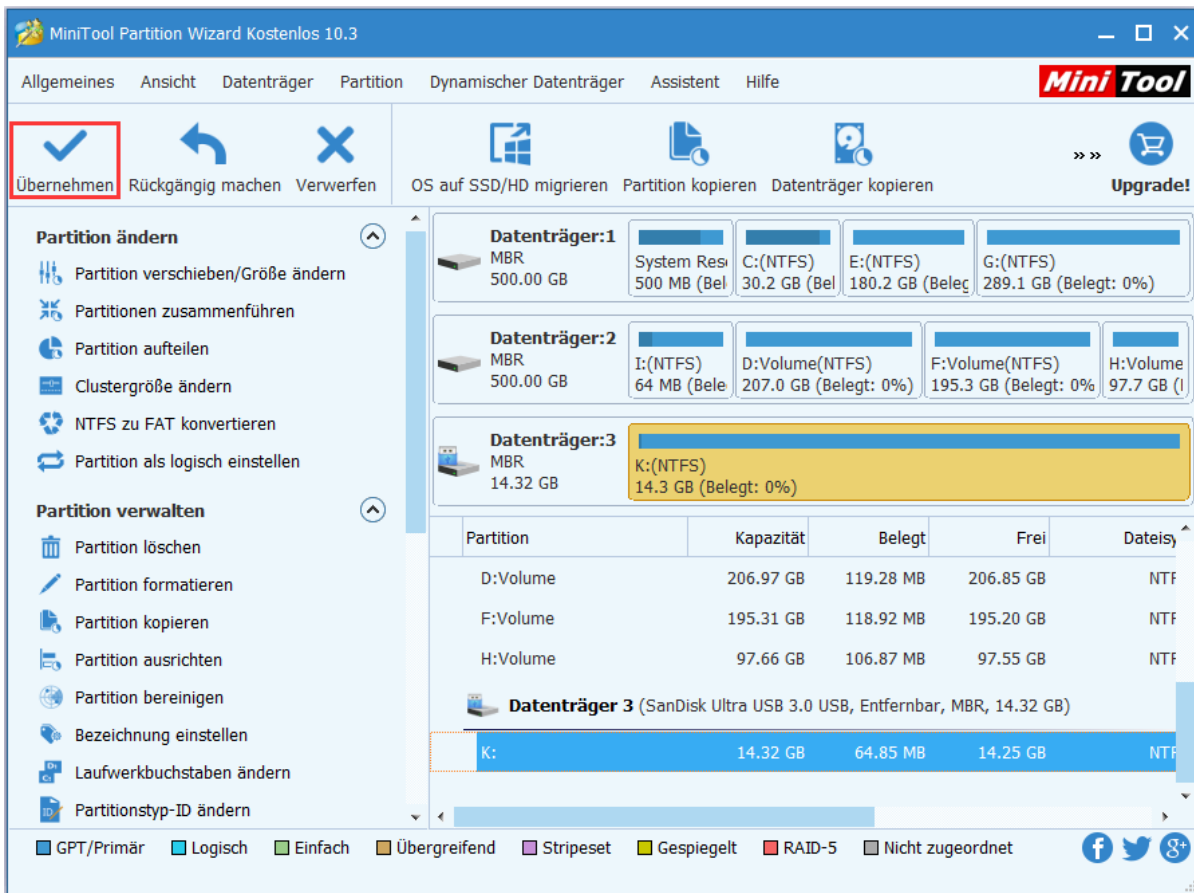
diese Partition und wählen Sie „Partition formatieren“.



Schritt 2: Geben Sie im angezeigten Fenster die Partitionsbezeichnung, das Dateisystem, die Clustergröße an und klicken Sie auf „OK“, um fortzufahren.



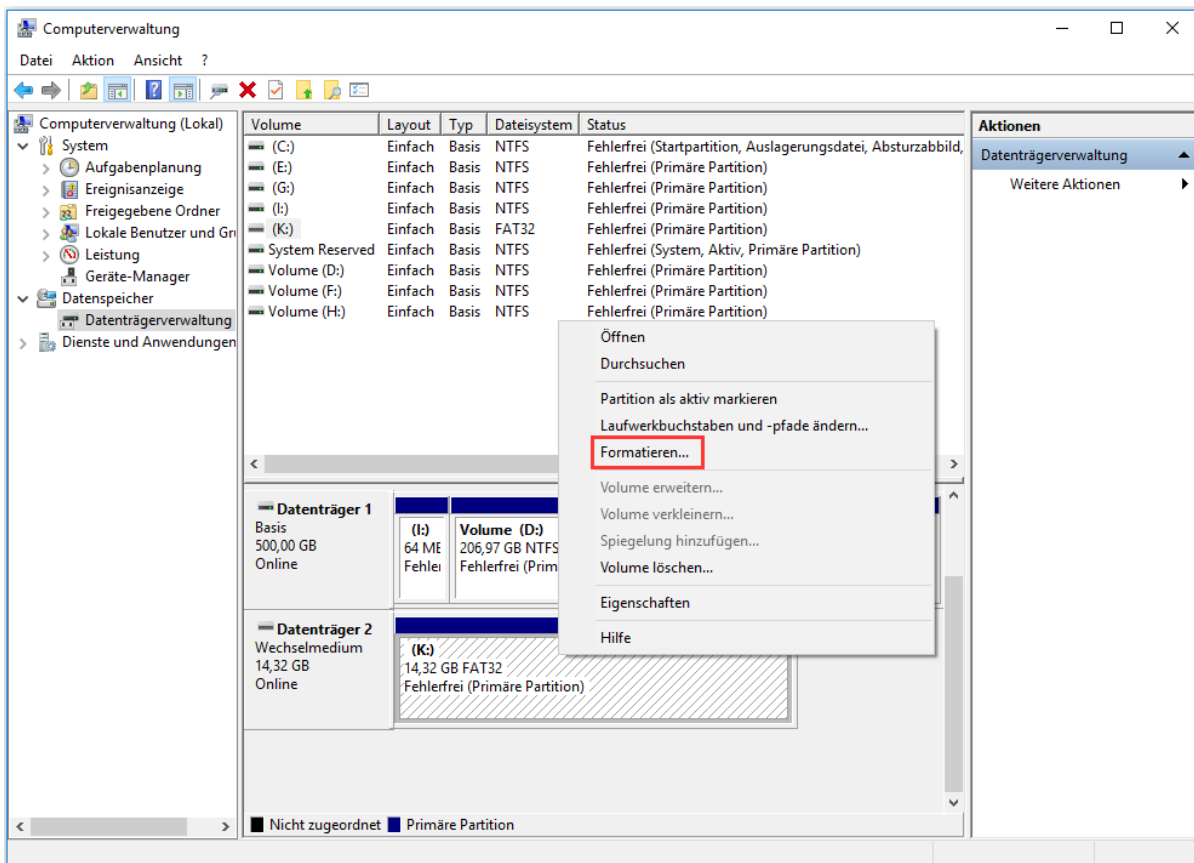
Schritt 3: Sie können sehen, dass die Partition auf dem Wechseldatenträger geändert wird. Klicken Sie nun auf „Übernehmen“, um die Änderungen zu speichern.



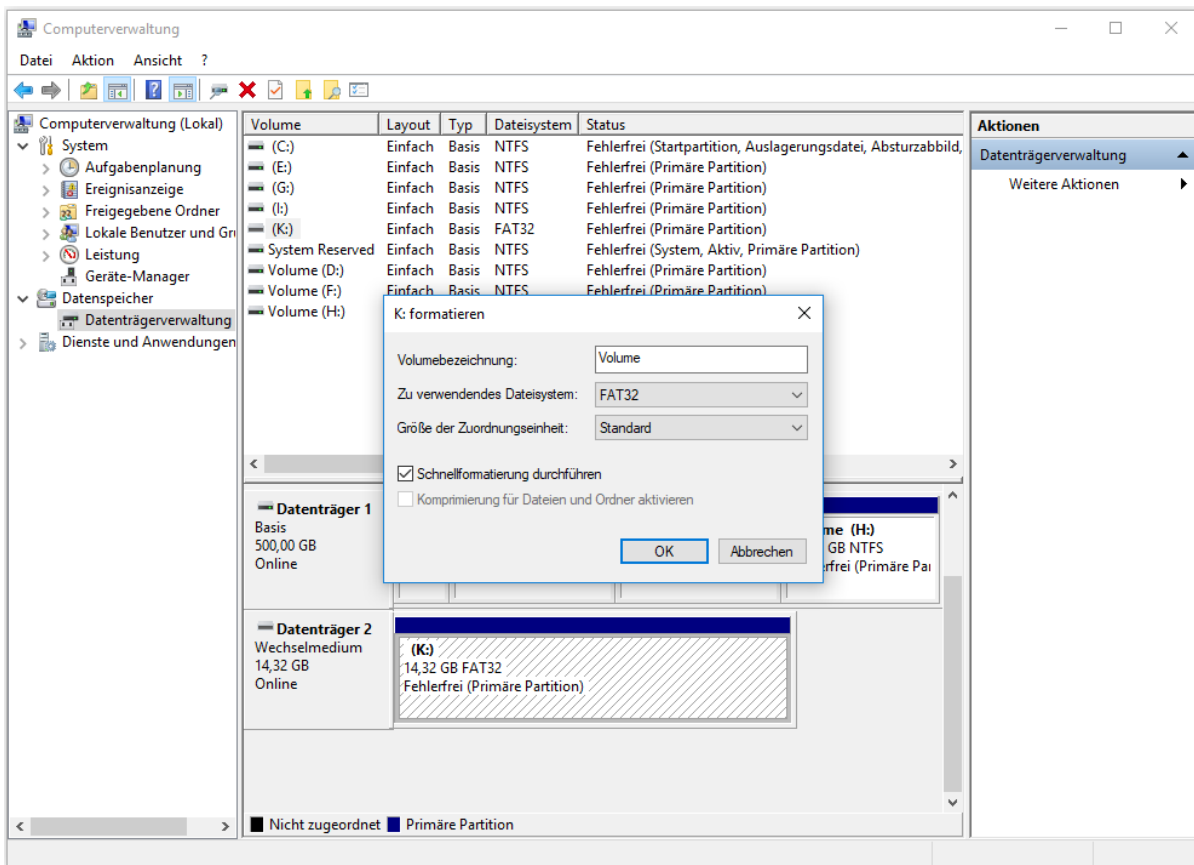
Lösung ☒: Verwenden Sie die Datenträgerverwaltung zum Formatieren

Schritt 1: Gehen Sie zur Datenträgerverwaltung und Sie können es sehen, dass der USB-Stick aufgelistet wird.

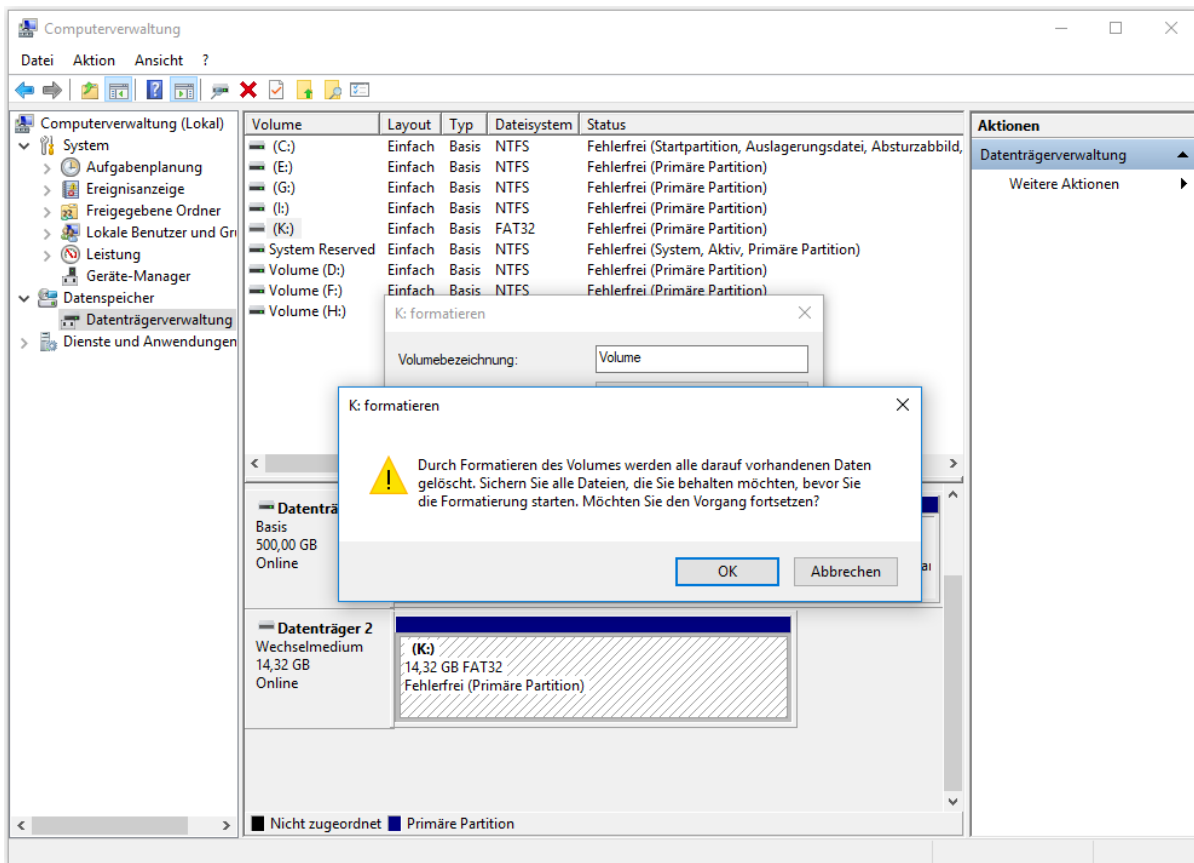
Schritt 2: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den USB-Stick und wählen Sie „Formatieren“, eine schnelle Formatierung zu erstellen.



Schritt 3: Geben Sie im Popup-Fenster die Volumebezeichnung, das Dateisystem, die Größe der Zuordnungseinheit an und wählen Sie, ob eine Schnellformatierung ausgeführt werden soll. Klicken Sie dann auf „OK“.



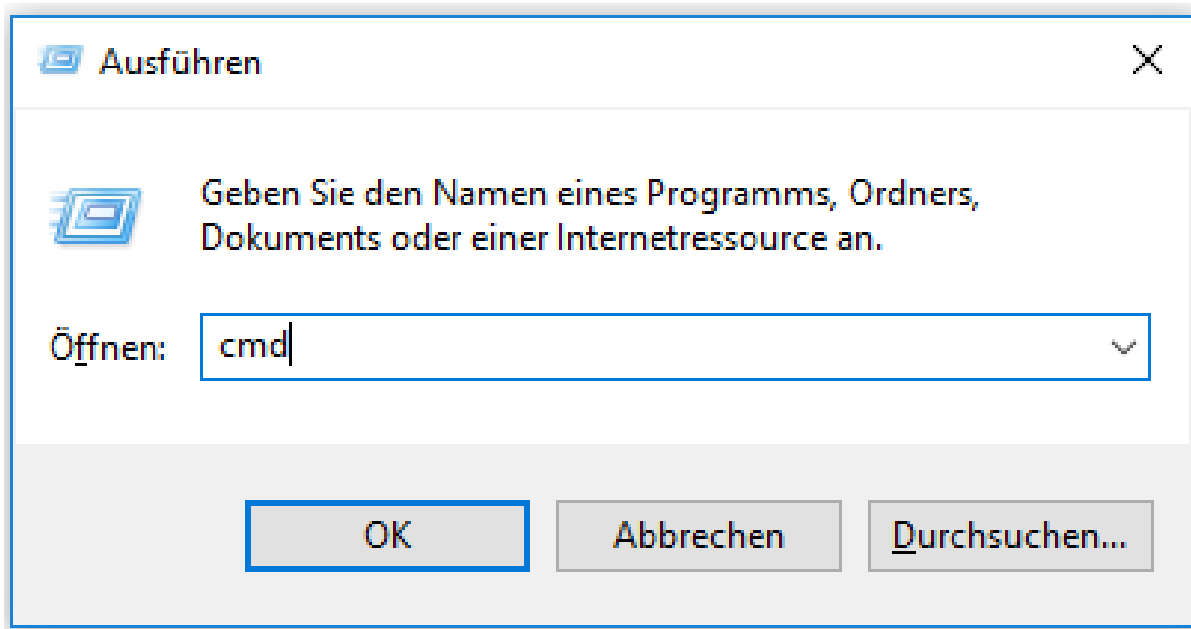
Schritt 4: Die Datenträgerverwaltung warnt Sie, dass „Durch die Formatierung des Volumes werden alle darauf vorhandenen Daten gelöscht. Sichern Sie alle Dateien, die Sie behalten möchten, bevor Sie die Formatierung starten. Möchten Sie den Vorgang fortsetzen?“ Wenn Sie bereits eine Kopie der Festplatte haben und fortfahren möchten, klicken Sie auf „OK“, andernfalls wählen Sie „Abbrechen“, um die Datenrettung vorzubereiten. Sobald die Formatierung abgeschlossen wird, kann der USB-Stick verwendet werden.



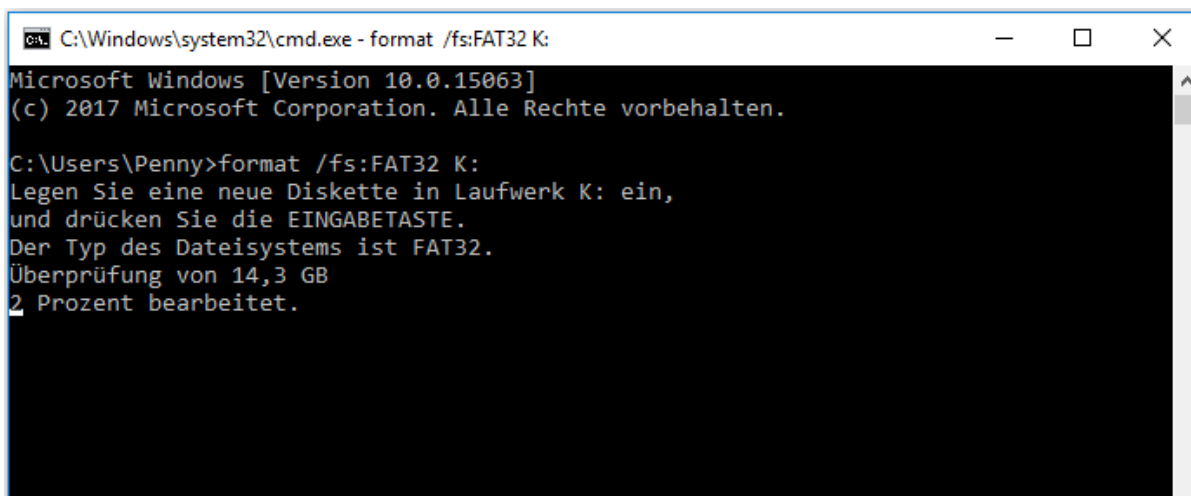
Lösung ☒: Verwenden Sie die Befehlszeile zum Formatieren

Manchmal ist die Datenträgerverwaltung nicht so hilfreich wie die Eingabeaufforderung. Obwohl die Verwendung der Eingabeaufforderung kompliziert erscheint, ist es dennoch wert, sie mal zu versuchen.

Schritt 1: Führen Sie „cmd“ im Windows-Startmenü aus.



Schritt 2: Geben Sie „format N:/fs:FAT32“ ein (*N: bezieht sich auf die Zielpartition und FAT32 kann durch NTFS ersetzt werden*). Dieser Prozess kann lange dauern.



Kennen Sie die Einschränkung von FAT32? Wenn Sie FAT32 in NTFS konvertieren möchten, nachdem Sie viele Daten auf dem Wechseldatenträger gespeichert haben, können Sie diesen Beitrag [Wie kann man die FAT32-Einschränkungen ohne Datenverlust brechen](#) lesen, um mehr Informationen zu erhalten.

Tipp: Wenn alle diese Lösungen fehlschlagen, sollten Sie überlegen, ob mit dem Wechseldatenträger etwas nicht stimmt. Sie sollten die Virenprüfung durchführen und dann die Viren töten, Sie sollten fehlerhafte Sektoren überprüfen und dann reparieren oder Sie können überprüfen, ob die

Festplatte schreibgeschützt ist, und entfernen Sie den Schutz. Zuletzt wiederholen Sie diese Lösungen.

Klicken Sie zum

Weiterlesen: <https://de.minitool.com/datentraegerverwaltung/windows-konnte-formatierung-nicht-abschliessen.html>

MiniTool® Software Ltd. ist ein professionelles Software-Entwicklungsunternehmen und stellt den Kunden komplette Business-Softwarelösungen zur Verfügung. Die Bereiche fassen [Datenwiederherstellung](#), [Datenträgerverwaltung](#), [Datensicherheit](#) und den bei den Leuten aus aller Welt immer beliebteren **YouTube-Downloader** sowie **Videos-Bearbeiter**. Bis heute haben unsere Anwendungen weltweit schon über 40 Millionen Downloads erreicht. Unsere Innovationstechnologie und ausgebildeten Mitarbeiter machen ihre Beiträge für Ihre Datensicherheit und -integrität.